

Regierungsrat

Rathaus
4509 Solothurn
www.so.ch

Bundesamt für Energie BFE
Abteilung Energieeffizienz und
erneuerbare Energien
Dienst Führungsunterstützung
3003 Bern

23. Juni 2014

Anhörung zur Änderung der Energieverordnung (EnV): Kostendeckende Einspeisevergütung, Wartelistenmanagement, Stromkennzeichnung und Förderung

Sehr geehrter Herr Direktor
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Direktor des Bundesamtes für Energie BFE hat uns mit Schreiben vom 8. Mai 2014 die Änderung der Energieverordnung (EnV): Kostendeckende Einspeisevergütung, Wartelistenmanagement, Stromkennzeichnung und Förderung zur Anhörung zugestellt. Wir nehmen dazu gerne wie folgt Stellung:

Wir begrüßen die geplante Änderung der Energieverordnung. Die Anpassungen ergeben sich aus den Ergebnissen der periodischen Überprüfungen der Vergütungssätze sowie aufgrund von parlamentarischen Vorstössen.

Die Reduktion der Vergütungssätze bei der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) erachten wir als sachgerechte Reaktion auf einen Markt, der seit Jahren von stetig sinkenden Gesteuerungskosten betroffen ist. Wir sind damit einverstanden.

Wir begrüßen auch die Einführung eines gesonderten Wartelistenmanagements für Biomasse-, Geothermie-, Kleinwasserkraft- und Windenergieprojekte. Mit dem geplanten Verfahren kann sichergestellt werden, dass „baureife“ Projekte oder Projekte, die bereits in Betrieb stehen, sinnvollerweise bevorzugt und an die Spitze der Warteliste gesetzt werden. Wir erwarten, dass mit diesem Vorgehen die Warteliste beschleunigt abgebaut wird.

Die Offenlegung, aus welchen Energieträgern der an Endkunden gelieferte Strom stammt, ist bereits heute Pflicht und erfolgt auf www.stromkennzeichnung.ch. Neu sollen aber nicht nur prozentuale Werte sondern auch effektive Liefermengen publiziert werden. Mit dieser Massnahme werden die Transparenz und die Vergleichbarkeit für die Konsumentinnen und Konsumenten erhöht.

Die Änderungen in den Förderartikeln der EnV (Art. 14-17 und Art. 19 und 20) sind für uns unbestritten.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.
Peter Gomm
Landammann

sig.
Andreas Eng
Staatsschreiber